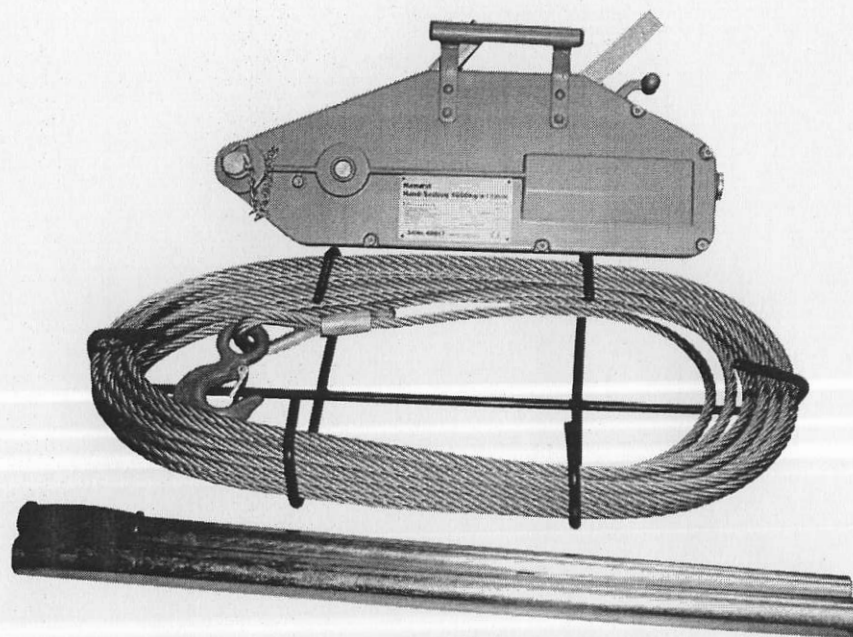


HANDSEILWINDE / -SEILZUG

0,8 to & 3,2 to

ARTIKEL-NR. 68016 & 68018



Abbildungen in dieser Anleitung können leicht vom Original abweichen!

**LESEN SIE DIE BEDIENUNGSANLEITUNG UND DIE SICHERHEITSHINWEISE
VOR DER ERSTEN VERWENDUNG GRÜNDLICH DURCH!**

Inhaltsverzeichnis

1	SICHERHEITSHINWEISE	3
2	MONTAGE & AUFBAU	3
2-1	Seil einführen	3
2-2	Ankerbolzen	4
3	BEDIENUNG	5
3-1	Seil Einziehen	5
3-2	Seil Lösen	5
3-3	Sicherungsbolzen	6
4	ENTSORGUNG	7
5	EXPLOSIONSZEICHNUNG	7
5-1	Artikel 68016	7
5-2	Artikel 68018	7
6	TECHNISCHE DATEN	8
	TEILELISTE	8

1 SICHERHEITSHINWEISE

- Kontrollieren Sie das Gerät vor Inbetriebnahme auf Vollständigkeit und Funktion!
- Nehmen Sie niemals ein defektes oder funktionsunfähiges Gerät in Betrieb! Kontaktieren Sie den Hersteller oder lassen Sie das Gerät von einem qualifizierten Mechaniker kontrollieren.
- Arbeiten Sie immer mit Bedacht und der nötigen Vorsicht!
- Wenden Sie auf keinen Fall übermäßige Gewalt an!
- Kontrollieren Sie vor der Nutzung der Handseilwinde alle Schrauben und ziehen Sie diese notfalls an.
- Tragen Sie bei all Ihren Arbeiten mit der Winde immer eine entsprechende Schutzausrüstung wie zum Beispiel Schutzhandschuhe, Arbeitsschuhe, Arbeitskleidung, Schutzhelm, Schutzbrille etc.
- Prüfen Sie die Hebel auf Leichtgängigkeit.
- Kontrollieren Sie das Drahtseil nach jeder Nutzung auf Beschädigungen und Brüche.
- Ziehen Sie niemals an beiden Hebeln gleichzeitig.
- Drücken Sie niemals den Fixierhebel, bei gespanntem Seil, nach unten.
- Üben Sie keine übermäßigen Kräfte auf die Hebel aus. Die Winde könnte sonst Schaden nehmen.
- Verwenden Sie nur adäquate Ersatzteile.
- Nutzen Sie nur die mitgelieferte Verlängerungsstange. Die Nutzung von anderen Verlängerungsstangen hat den Verlust der Garantie bzw. der Gewährleistung zur Folge.
- Arbeiten Sie niemals unter oder auf gehobenen Lasten.
- Halten Sie Kinder und unbeteiligte Dritte von der Winde fern.
- Achten Sie darauf, dass sich die Lasten nicht bewegen. Stoppen Sie in einem solchen Fall sofort den Arbeitsvorgang!
- Falls das Drahtseil beschädigt ist, tauschen Sie das Drahtseil nur durch ein gleichwertiges Drahtseil (gleicher Durchmesser, gleiche Belastungsklasse, etc.) aus.
- Führen Sie das Seil niemals auf der Seite mit dem Ankerbolzen ein, da sonst das Seil nicht richtig fest eingeklemmt wird und die Funktion der Handseilwinde nicht gewährleistet werden kann.
- Halten Sie die Seilwinde sauber und achten Sie darauf, dass keine Verunreinigungen wie Erde, Steine oder Ähnliches in die Winde gelangen. Sollten in die Winde dennoch Verunreinigungen gekommen sein, dann müssen Sie diese zerlegen und reinigen.

2 MONTAGE & AUFBAU

2-1 SEIL EINFÜHREN

- Drücken Sie den Fixierhebel (15 - Abb.1) nach unten und schieben Sie ihn in Richtung des Rückwärtshebels (14) bis der Fixierhebel einrastet.
 - Schieben Sie das Seil in die Öffnung (29) durch die ganze Seilwinde.
 - Nachdem Sie das Drahtseil durch die ganze Winde geführt haben, ziehen Sie das Seil soweit wie nötig hindurch.
-

- Drücken Sie den Fixierhebel nach unten und ziehen Sie ihn nach vorne, um das Seil einzuspannen.
- Die Handseilwinde ist nun einsatzbereit.
- Durch Ziehen des Vorwärts- oder Rückwärtshebels können Sie nun das Seil einziehen oder entspannen.

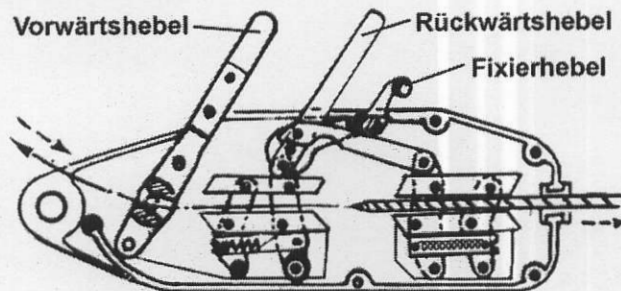


Abb.1

Achtung!

- Führen Sie niemals das Seil von der Ankerseite her ein, da es ansonsten nicht richtig festgeklemmt ist (Abb.2).

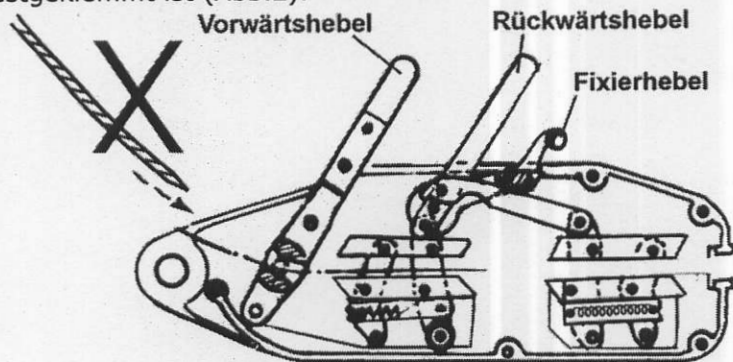


Abb.2

2-2 ANKERBOLZEN

- Der Ankerbolzen (9 - Abb.3) dient dazu, die Handseilwinde zu befestigen.
- Zum Einführen des Ankers müssen Sie den Bolzen zweimal drehen, um die Aussparungen des Bolzens an der Schraube vorbeizuführen.
- Stecken Sie den Sicherungsstift durch den Ankerbolzen.
- Befestigen Sie ein Seil oder Haken am Anker und befestigen Sie die Handseilwinde.
- Befestigen Sie das Windenseil der Handseilwinde an der Last.
- Führen Sie das Seil in die Seilwinde ein.
- Beachten Sie, dass das Seil oberhalb des Ankerbolzens geführt wird, um den freien Lauf zu gewährleisten.

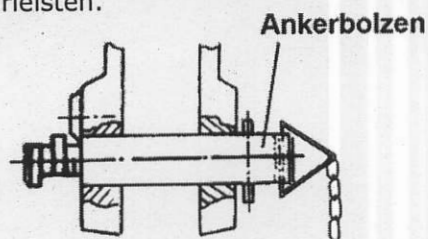


Abb.3

3 BEDIENUNG

3-1 SEIL EINZIEHEN

- Zum Einziehen des Seils bewegen Sie den Vorwärtshebel vor und zurück (Abb.4 & Abb.5).
- Mit Hilfe der Verlängerungsstange können Sie größere Hebelkräfte beim Einziehen oder Lösen des Seils erreichen. Stecken Sie hierfür einfach das Rohrende auf den entsprechenden Bedienhebel.

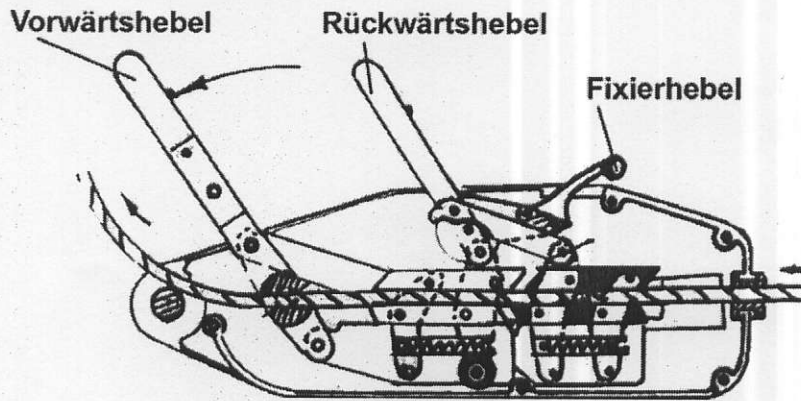


Abb.4

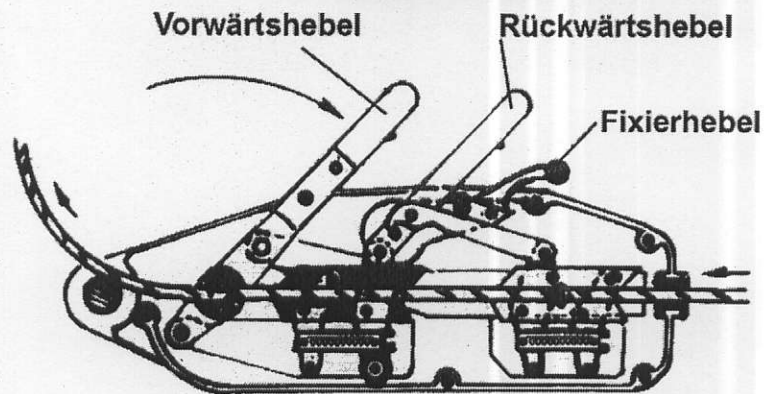


Abb.5

3-2 SEIL LÖSEN

- Zum Lösen des Seils bewegen Sie den Rückwärtshebel vor und zurück (Abb.6 & Abb.7).

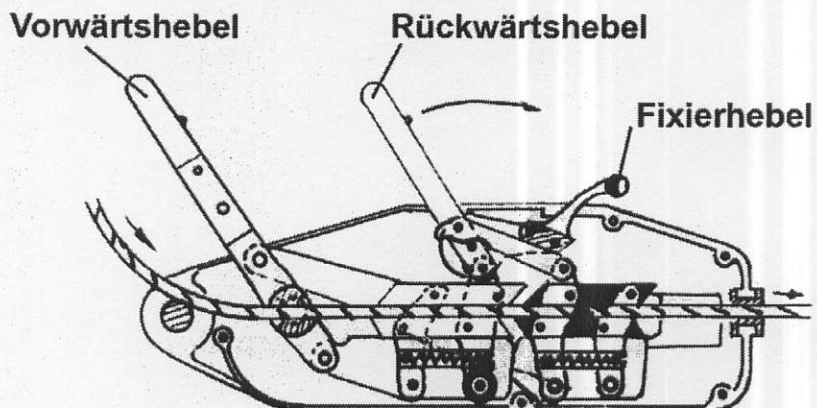


Abb.6

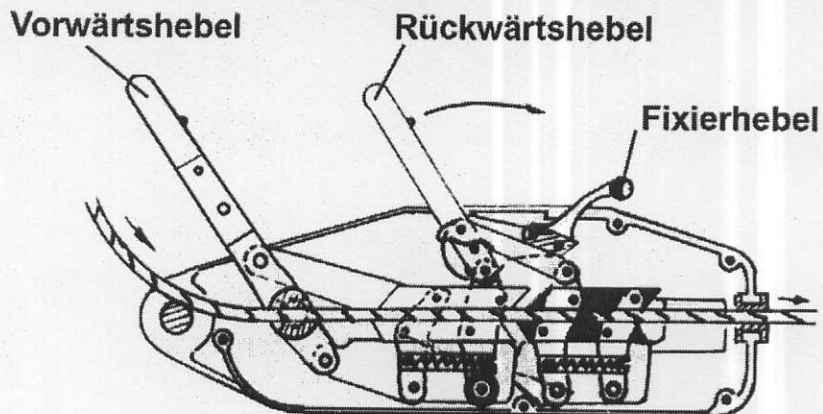


Abb.7

- Sobald Sie die Betätigung der Hebel stoppen, wird das Seil durch die Klemmbacken fixiert.
- Zum Lösen des Seils drücken Sie den Fixierhebel (15) nach unten und drücken Sie ihn in Richtung Rückwärtshebel, bis er einrastet. Das Seil lässt sich nun aus der Handseilwinde herausziehen. Betätigen Sie den Fixierhebel niemals bei gespanntem Seil, betätigen Sie stattdessen vorher immer den Rückwärtshebel, um das Seil zu entspannen.
- Nach der Arbeit sollten Sie das Drahtseil reinigen und wieder aufrollen.
- Lösen Sie den Fixierhebel nach dem Herausziehen wieder, um die Klemmbacken wieder in ihre Ausgangsposition zu bringen.
- Um Lasten auf einer schrägen Ebene zu ziehen, besteht die Möglichkeit aufzuwendende Kraft mit folgender Formel auszurechnen: $F \approx Q [\sin\alpha + \mu(\sin\alpha)]$ (Abb.7). Beachten Sie die zulässige Maximallast der Handseilwinde (Technische Daten - Kap.6).
- Zum Heben von größeren Lasten, verwenden Sie Rollenböcke oder andere Lastrollen (Flaschenzug), um die Maximallast zu verdoppeln (Abb.8).

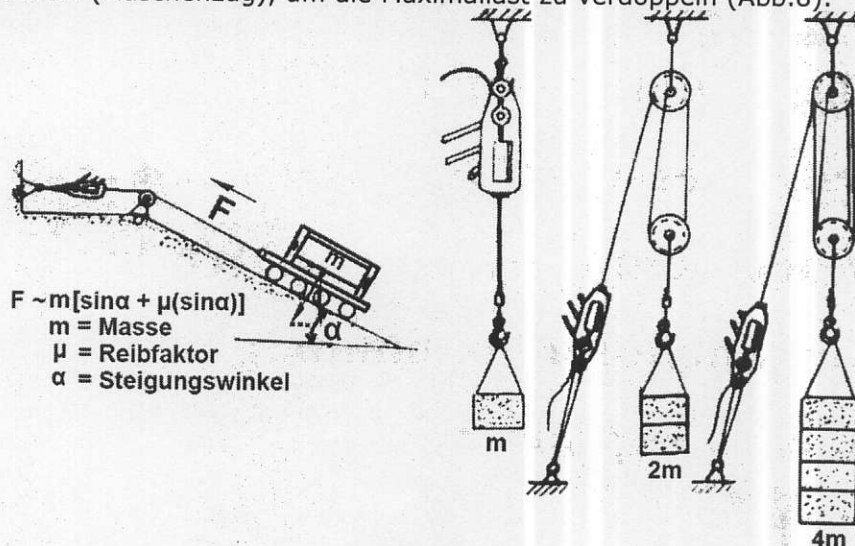


Abb.8

3-3 SICHERUNGSBOLZEN

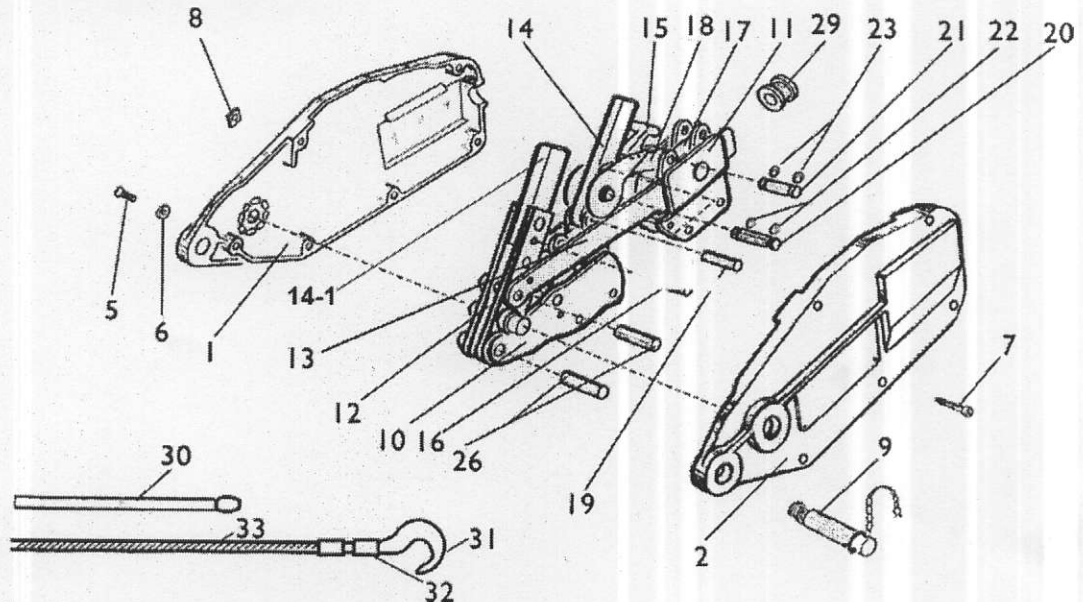
- Sollte es vorkommen, dass die angewandte Hebelkraft an den Hebeln größer ist, als die maximal zulässige Kraft, schert der Sicherungsbolzen, der den Vorwärtshebel mit der Winde verbindet ab. Ersetzen Sie diesen entsprechend, benutzen Sie hierfür nur ein Originalteil des Herstellers.

4 ENTSORGUNG

Im Falle der Entsorgung dieses Gerätes wenden Sie sich bitte an Ihren lokalen Händler oder einen lokalen Wertstoffverwerter.
Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung der Umwelt.

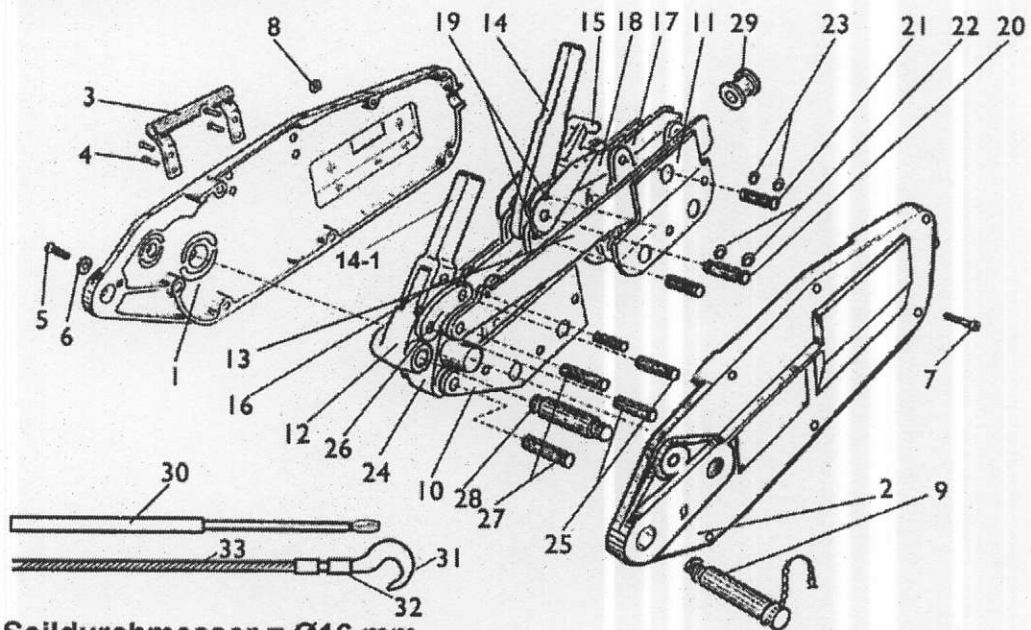
5 EXPLOSIONSZEICHNUNG

5-1 ARTIKEL 68016



Seildurchmesser = Ø 8,3 mm

5-2 ARTIKEL 68018



Seildurchmesser = Ø16 mm

6 TECHNISCHE DATEN

Artikel-Nr.	68016	68018
Maximale Last	800 kg	3200 kg
Gehäuse	Aluminium	Aluminium
Seil	Ø 8,3 mm – 20 m	Ø 16 mm – 20 m
Gewicht Seilzug	6 kg	23 kg
Gewicht Seil	6,5 kg	24 kg
Maße (L x B x H)	430 x 60 x 180 mm	670 x 100 x 270 mm
Maße Verlängerungsstange	800 mm	692 + 1200 mm

TEILELISTE**6-1 ARTIKEL 68016**

Nr.	Beschreibung	Nr.	Beschreibung
1	Verkleidung – Links	16	Sicherheitsbolzen
2	Verkleidung – Rechts	17	Obere Klemmbacke
5	Sechskantschraube	18	Verbindungsstange
6	Federring	19	Zweiter Stift
7	Sechskantschraube	20	Dritter Stift
8	Sechskantmutter	21	Vierter Stift
9	Ankerbolzen	22	Sicherungsring
10	Vordere Klemmbacke	23	Sicherungsring
11	Hintere Klemmbacke	26	Verbindungsstange
12	Vorwärtshebel	29	Führungshülse-Stahlseil
13	Lange Verbindungsstange	30	Verlängerungsstange
14	Rückwärtshebel	31	Haken
14-1	Vorwärtshebel	32	Hakenhülse
15	Fixierhebel	33	Drahtseil

6-2 ARTIKEL 68018

Nr.	Beschreibung	Nr.	Beschreibung
1	Verkleidung – Links	17	Obere Klemmbacke
2	Verkleidung – Rechts	18	Verbindungsstange
3	Griff	19	Zweiter Stift
4	Nieten	20	Dritter Stift
5	Sechskantschraube	21	Vierter Stift
6	Federring	22	Sicherungsring
7	Sechskantschraube	23	Sicherungsring
8	Sechskantmutter	24	Verbindungsstange
9	Ankerbolzen	25	Fünfter Stift
10	Vordere Klemmbacke	26	Verbindungsstange
11	Hintere Klemmbacke	27	Kurbelachse
12	Vorwärtshebel	28	Sechster Stift
13	Lange Verbindungsstange	29	Führungshülse-Stahlseil
14	Rückwärtshebel	30	Verlängerungsstange
14-1	Vorwärtshebel	31	Haken
15	Fixierhebel	32	Hakenhülse
16	Sicherheitsbolzen	33	Drahtseil